

Erfahrungsbericht

Erasmus Madrid WS 2022/2023

Universidad Nebrija



Wohnungssuche

Ich habe ungefähr zwei Monate bevor ich nach Madrid geflogen bin, angefangen nach einem Zimmer zu suchen. Letztendlich habe ich ein zentral gelegenes Zimmer für 550 € monatlich an der Metro Station „Tirso de Molina“ gefunden. Insgesamt wohnten wir zu fünft. Einmal die Woche kam eine Reinigungskraft und ich teilte mein Bad mit einer Person. Ich musste vorab zwei Monatsmieten als Kaution überweisen und die erste Monatsmiete bezahlen. Zu dem Zeitpunkt hatte ich bereits einen Vertrag zugesendet bekommen, der jedoch von der Vermieterin noch nicht unterschrieben war. Ein Freund von mir, der in Madrid wohnt, hat sich die Wohnung vorab angeschaut und die Vermieterin kennengelernt. Unter anderen Umständen hätte ich das Geld niemals vorab ohne Vertrag überwiesen. Es gibt viele Betrüger, deshalb würde ich eher empfehlen ein Zimmer vor Ort zu suchen. Außerdem wird oft gefordert, dass eine komplette Miete als „Reservierungsgebühr“ gezahlt werden muss, wovon ich auch abraten würde. Insgesamt sind die Mietpreise etwas günstiger als in München.

Kurswahl

Bezüglich meiner Kurswahl habe ich mich an früheren Erfahrungsberichten orientiert. Innerhalb des Spanish Plus Programmes, welches komplett in Englisch gehalten wird, konnte ich fünf Kurse belegen (was auch die maximale Anzahl war). Über das International Office verlief die Kurswahl unkompliziert und auch die Universität Nebrija half bei allen Fragestellungen. Zudem gab es keine Überschneidungen im Stundenplan und ich musste keine Änderungen während des Semesters treffen. Der Arbeitsaufwand in den fünf Kurse war gut zu schaffen unter dem Semester.

Kurs im Ausland	ECTS Ausland	Modul NR (HM)	Kurs an der Hochschule München (HM)	ECTS HM
International Business	6	6.3 (HM)	6.3 Seminar	5
International Management	6	7.2 (HM)	7.2 Unternehmensführung	5
Corporate Psychology	6	5.3 (HM)	5.3 Seminar	5
International communication	6	5.2 (HM)	5.2 Intercultural communication for business	5
Spanisch A2	6	AW	AW-Fach Spanisch A2	5

International Business ist absolut zu empfehlen. Der Professor ist sehr nett und interessiert an den Studenten. Zudem sind die Inhalte interessant. Der Kurs beinhaltete ein mid-term

exam, ein final exam, ein business case und zwei Präsentationen. Wenn man ein bisschen Zeit investiert, gibt der Professor sehr gute Noten.

International Management kann ich auch absolut empfehlen. Der Professor ist sehr interessiert an den Studenten und versucht stetig seinen Kurs zu verbessern. Auch wenn der Arbeitsaufwand hoch ist, lohnt sich der Kurs. Die Inhalte sind sehr interessant und die Arbeitsatmosphäre ist gut. Der Kurs beinhaltete fünf Assignments, eine große und eine kleine Präsentation, ein mid-term exam und ein final-exam.

Corporate Psychology ist interessant in Hinblick auf emotionale Intelligenz am Arbeitsplatz. Den Kurs würde ich auch jederzeit wieder machen, da man auch etwas fürs Leben lernt. Die Professorin ist sehr engagiert und es macht Spaß ihr zuzuhören. Der Arbeitsaufwand in dem Fach ist am geringsten: Zwei Essays und zwei Präsentationen.

International Communication kann ich nicht empfehlen. Die Themen sind an sich interessant, aber der Professor kann die Inhalte nicht verständnisvoll vermitteln. Zudem ist er, was die Erwartungen angeht, intransparent und ändert seine Meinung schnell. Der Kurs beinhaltete ein 12-seitiges Essay und eine Präsentation.

Spanisch hat viel Spaß gemacht. Die Professorin hat mit Freude unterrichtet und hat alle Studenten mit einbezogen. Es gab wöchentlich Hausaufgaben, die in der folgenden Stunde gemeinsam kontrolliert wurden. Zudem beinhaltete der Kurs ein midterm und ein final exam. Ich kann Spanisch absolut empfehlen.

Nebrija

Die Universität Nebrija ist sehr zentral an der Gran Via gelegen. Die Kurse der Erasmusstudenten finden im Nebengebäude statt. Der „welcome day“ war sehr hilfreich für erste Informationen und auch um Kontakte zu knüpfen. Da würde ich auf jeden Fall hingehen. Insgesamt sind die Professoren und Mitarbeiter an der Nebrija sehr hilfsbereit und interessieren sich für die Studenten. Die Anwesenheitspflicht ist streng. Man darf pro Kurs nicht mehr als 6 Einzelstunden fehlen. Ansonsten wird der Kurs als nicht bestanden gewertet. Krankheit (auch mit Attest) zählt als Fehltag. Jeder Kurs beinhaltet pro Woche drei Unterrichtsstunden, wobei die Doppelstunde als doppelter Fehltag zählt. An dem Spanish Plus Programme nehmen fast nur amerikanische Studenten teil, die größtenteils in

Freundesgruppen anreisen. Es ist schwer sich in die Gruppen zu integrieren, deshalb würde ich empfehlen sich von Anfang an Facebook Erasmus Gruppen anzuschließen. CityLife Madrid ist eine Organisation, die Tages- oder Wochenendtouren für Studenten anbietet. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass die Touren gut geplant sind und man auf diese Weise auch Kontakte knüpfen kann. Insgesamt ist Nebrija eine gute Universität, die für Erasmus Studenten viel zu bieten hat.

Leben in Madrid

Das Leben in Madrid ist sehr abwechslungsreich und hat viel zu bieten. Die meisten Erasmus Studenten wohnen in der Nähe vom Puerta de Sol, wo es unzählige Bars und Restaurants gibt. Außerdem gibt es in Madrid sehr viel zu entdecken: Retiro Park, Gran Via, Museo del Prado, Palacio Real usw. Nachts beginnt das Leben erst richtig in Madrid. Auf den Straßen ist sehr viel los und ich habe mich sehr sicher gefühlt, nachts nach Hause zu laufen. Das Nachtleben hat sehr viel zu bieten, wobei die Clubs relativ teuer sind. Typische Erasmus Clubs sind Capital, Teatro Barcelo, Fucking Monday and Icon. Ich hatte sehr lustige Partynächte in Madrid. Leider sprechen viele Menschen kein Englisch, weshalb ein Spanischkurs vorab absolut zu empfehlen ist.

Insgesamt hatte ich eine super Zeit in Madrid. Ich kann nur jedem empfehlen ein Auslandssemester in Madrid zu machen.